

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910826526403321 |
| Autore | Ludemann Susanne <1960-> |
| Titolo | Massenfassungen : Beitrage zur Diskurs- und Mediengeschichte der Menschenmenge // Susanne Ludemann, Uwe Hebekus |
| Pubbl/distr/stampa | Munchen : , : Wilhelm Fink, , [2010] ©2010 |
| ISBN | 3-8467-4908-7 |
| Descrizione fisica | 1 online resource |
| Disciplina | 302.33 |
| Soggetti | Collective behavior Crowds - History Crowds in literature Crowds in motion pictures |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di bibliografia | Includes bibliographical references. |
| Nota di contenuto | Preliminary Material / Susanne Lüdemann and Uwe Hebekus -- Einleitung / Susanne Lüdemann and Uwe Hebekus -- Massensterben. Macht und Gesetz der großen Zahl / Burkhardt Wolf -- Der Aufstand der Populationen / Urs Stäheli -- Der Keim des Lebens liegt in der Masse. Revolutionen im Staatsorganismus, ca. 1850 / Ingrid Wurst -- Dichtung als Medium der Menschenmenge. Literatur und ihre Funktion für den ‚Masse‘-Diskurs / Michael Gamper -- Vom Römischen Karneval zur ökonomischen Automate. Massendarstellung bei Goethe und E.T.A. Hoffmann / Susanne Lüdemann -- Das Erlebnis und die Masse. Zu Elias Canettis poetischer Massentheorie / Peter Friedrich -- Allegorien der Ergriffenheit. Gemeinschaft und Erlösung in Franz Kafkas Erzählung Josefine, die Sängerin oder Das Volk der Mäuse / Michael Neumann -- Die totalitäre Masse. Zu Leni Riefenstahls Triumph des Willens / Uwe Hebekus -- Massen und Meuten. Eine Frage der Perspektive / Michaela Ott -- Über die Autorinnen und Autoren / Susanne Lüdemann and Uwe Hebekus. |
| Sommario/riassunto | Als sichtbarer Akteur ist die Masse gegenwärtig weitgehend von der Bühne politischen und sozialen Handelns verschwunden. Und doch finden wir uns alle auch heute immerfort als Teilchen einer Masse |

angesprochen und erfasst, etwa in unserem Konsum- oder in unserem Wahlverhalten. Diese unterschiedlichen Auftritts- und Wirkungsformen der Masse verdanken sich nicht zuletzt einem Wandel der medialen Fassung der Menschenmenge. Mit Beiträgen von: Peter Friedrich, Michael Gamper, Uwe Hebekus, Susanne Lüdemann, Michael Neumann, Michaela Ott, Urs Stäheli, Ingrid Wurst und Burkhardt Wolf.
